



Industrie • Wasser • Umweltschutz e. V.

Fortbildungslehrgang für Gewässerschutz- bzw. Umweltbeauftragte

Donnerstag, 06.06.2013, 14:00 h bis ca. 17:30 h
mit anschließender Unternehmensbesichtigung

Firma Neapco Europe GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 52351 Düren

Veranstaltungsprogramm

1. Begrüßung

2. Präsentation der Firma Neapco Europe GmbH

Ute Wosnitza, Supervisor Plant Engineering

(ca. 14:00 h bis 14:15 h)

3. Trinkwasserhygiene in Industrie- und Gewerbebetrieben

- Pflichten aus der Trinkwasserverordnung und arbeitsschutzrechtlichen Regelwerken
- Mikrobiologische Problembereiche und Risiken in Bezug auf Leitungsnetze und Installationen
- Empfehlungen für die Praxis

Dr. rer. nat. Christoph Koch, Qualitätskoordination, stellv. Leiter Technische Hygiene,
Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn

(ca. 14:15 h bis 15:00 h inklusive Diskussion)

4. EU-Vorschlag zu prioritären Stoffen: Brauchen wir eine „vierte Reinigungsstufe“?

- Prioritäre Stoffe
- Anforderungen an Direkt- wie Indirekteinleitungen sowie Kläranlagen

Dr. Frank Jörrens, UB Gewässergüte, Wasserverband Eifel-Rur

(ca. 15:00 h bis 15:45 h inklusive Diskussion)

Pause

5. Aktuelle wasserrechtliche Entwicklungen

- Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie im Wasserrecht
- Dichtheitsprüfungen
- Wasserentnahmeentgeltgesetz
- vorläufige Sicherung von Überschwemmungsgebieten
- Rechtsprechung

Rechtsanwalt Dr. Stefan Cuypers, Geschäftsführer Industrie-Wasser-Umweltschutz e.V.

(ca. 16:00 h bis 16:45 h inklusive Diskussion)

6. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenen Stoffen (AwSV) - aktueller Stand

- Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen
- Einstufung von Stoffen und Gemischen in Wassergefährdungsklassen
- Technische und organisatorische Anforderungen an Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Klaus Schwarz, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

(ca. 16:45 h bis 17:30 h inklusive Diskussion)

7. Besichtigung der Firma Neapco Europe GmbH

(ab 17:30 h ca. 1 h)